

Salzkristalle züchten

Ostseewasser ist salzig. Ein Grund dafür ist, dass Flüsse Salze aus der Erde lösen über die sie fließen und ins Meer tragen. Der Salzgehalt der Ostsee setzt sich aus dem einströmenden Salzwasser der Nordsee und dem Süßwasser der Flüsse und des Regenwassers zusammen. Da der Zugang zur Nordsee sehr klein ist, ist die Ostsee nicht so salzig, wie andere Meere.

Wusstet ihr schon, dass man aus Ostseewasser Salzkristalle züchten kann? Solltet ihr kein Ostseewasser parat haben, so könnt ihr auch Salzwasser selber herstellen.

Was ihr braucht:

Glasgefäß (z.B. leeres Marmeladenglas)

Holzspieß oder kleinen Ast

Salzwasser

1-3 Baumwollfäden in der Länge des Glases



Schüttet soviel Salz in ein Glas warmes Wasser bis ihr eine gesättigte Lösung habt (sich also kein weiteres Salz mehr im Wasser auflöst). Füllt die gesättigte Salzlösung oder das Ostseewasser in das Marmeladenglas. Bindet die Wollfäden an der Mitte des Holzspießes mit etwas Abstand zum nächsten Faden fest und hängt die Fäden hinein, sodass sie im Wasser hängen.

Lasst nun das Glas einige Tage an einem warmen Ort stehen und beobachtet, wie eure magischen Ostsee-Kristalle wachsen. Ein bisschen Geduld braucht ihr schon. Wenn sie dann groß genug sind, könnt ihr sie zum Trocknen aufhängen.

Wenn ihr etwas Farbe ins Wasser füllt, könnt ihr sogar farbige Kristalle züchten.